



Hilf mir, es selbst zu tun!

# MONTESSORI KINDERHAUS gUG

Montessori Kinderhaus guG • Schwaneburger Wieke 26 • 26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe  
z.Hd. Frau Hamjediers  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

Schwaneburger Wieke 26 • 26169 Friesoythe  
Telefon (04491) 78 56 64  
Fax: (04491) 40 07 87 3  
montessori-kinderhaus-friesoythe@gmx.de

[www.montessori-friesoythe.de](http://www.montessori-friesoythe.de)



18.08.2017

# MONTESSORI

## Betreff: Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung und Bezuschussung



Inhaberin/Leiterin: Helga Hubo  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00-17.00 Uhr

Steuernummer:  
56/220/01281

Bankverbindung:  
Spadaka Friesoythe Kto.-Nr.: 0409683500 • BLZ 280 666 20  
IBAN: DE87 2806 6620 0409 6835 00 • BIC GENODEF1FOY

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Aufnahme und Bezuschussung des Montessori-Kinderhauses-Friesoythe gUG in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Friesoythe.

Das Montessori-Kinderhaus ist eine gemeinnützige Einrichtung für Kinder im Alter von 0,5 bis 6 Jahren. Aktuell werden im Kinderhaus 80 Kinder betreut. Die Einrichtung besteht aus zwei Kindergartengruppen, mit jeweils 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren, in der einen Gruppe ist Einzelintegration beantragt.

Eine Sonderform Tageseinrichtung mit 19 Kindern im Alter von 2-4 Jahren und eine Krippengruppe mit 11 Kindern im Alter von 0,5 bis 3 Jahren.

Das Montessori- Kinderhaus ist für das laufende Kindergartenjahr 2017/2018 ausgebucht (es besteht eine Warteliste) und für das kommende Jahr 2018/2019 gibt es schon jetzt 14 Anmeldungen. Für das darauf kommende Jahr 2019/2020, gibt es auch schon 2 Anmeldungen.

Da stellt sich bei uns ganz klar die Frage nach einer Erweiterung der Einrichtung und Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe.

Aus dem Gebiet Friesoythe besuchen ca. 60 Kinder das Kinderhaus. Diese Kinder könnten gar nicht in den umliegenden Kindertagesstätten aufgenommen werden, da der Stadt diese Plätze fehlen.

Die Einrichtung besteht seit über 12 Jahren und stetig stiegen die Kinderzahlen, das heißt, wir haben die ganzen Jahre Kinder aufgenommen, die eigentlich die städtischen und kirchlichen Einrichtungen besuchen konnten. Wären wir schon früher in die Bedarfsplanung und Bezuschussung mit aufgenommen worden, wäre das heutige Defizit an Kindergartenplätzen in der Stadt Friesoythe schon früher erkannt worden.

Um auch dem Wunsch und Wahlrecht der Eltern nachzukommen, möchten wir darauf hinweisen, dass die dargestellten Belegungszahlen des Montessori- Kinderhauses die große Nachfrage und damit den Bedarf eines derartigen Betreuungsangebotes veranschaulichen.

Mit unserem Montessori-Konzept stellt das Kinderhaus eine für Familien attraktive und interessante Bereicherung der Kinderbetreuungslandschaft in Friesoythe dar.

Mit dem Montessori Kinderhaus würde sich die vom Gesetzgeber geforderte Trägervielfalt, hinsichtlich verschiedener, pädagogischer Konzeptionen und Leistungen (Fröbel, Montessori, Waldkindergarten, kirchliche und caritative Einrichtungen) um ein weiteres Element ergänzen.

Für eine zeitnahe Bearbeitung und Rückmeldung bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

*Melga Flub*

*Christin Kempen*

---